



# Plattform Digitales Salzburg

*Wie soziale Netzwerke das Kommunikationsverhalten verändern:*

## **Von digitalen Turteltauben und gehässigen Trollen**

Kinder und Jugendliche reden weniger und sind auf ihr Smartphone fixiert. Das haben Studienautoren in Großbritannien erhoben – weniger Telefongespräche, mehr SMS und soziale Netzwerke. Kinder und Jugendliche kommunizieren anders. Über soziale Netzwerke wie Facebook erweitern und vertiefen sie ihre Beziehungen zu Schulkollegen, zu Freunden, interpretieren Medienpädagogen diese Erkenntnis. Tatsache ist: das Internet, vor allem die sozialen Netzwerke haben unser Kommunikationsverhalten, vor allem das der Heranwachsenden, tiefgreifend verändert: Meinungsbildung, Freibrief für Hasstiraden unter dem Deckmantel der Anonymität, Liebesleben und ständig online und erreichbar sind nur einige der Bereiche, die das neue, virtuelle Kommunizieren betrifft.

Soziale Netzwerke haben unser Kommunikationsverhalten nachhaltig verändert. Vor allem das der Kinder und Jugendlichen. Welche Auswirkung haben Facebook, SnapChat, Tinder oder youPorn auf die zwischenmenschlichen Beziehungen von Jugendlichen und deren Eltern und Lehrerinnen?

## **Diskussion: die Herausforderungen des neuen Kommunizierens**

Wie funktioniert Meinungsbildung im Internet?

- Wie funktioniert Meinungsbildung im Internet?
- Wie entstehen Bewegungen im Internet und wie organisieren sie sich?
- Was motiviert Trolle Kommunikation im Internet destruktiv zu sabotieren?
- Wie manipulieren Algorithmen, also mathematische Formeln, die Kommunikation im Netz?

Darum geht es in der zweiten Veranstaltung der Reihe „Digital Leben“ der Plattform Digitales Salzburg,

**am Donnerstag, 19. März 2015, ab 17:30 Uhr  
im „Unikum Sky“ im Unipark Nonntal in Salzburg**

**Mag.a Carla Stenitzer**, Kommunikationswissenschaftlerin sowie Leiterin des Workshop- und Schulungsbetriebs der Radiofabrik,

**Mag.a Isabel Bojanovsky** (Soziologin, Jugendbeauftragte der Stadt Salzburg) diskutieren unter der Moderation von

**Dr. Bernhard Collini-Nocker**, Assistenzprofessor im Fachbereich Computerwissenschaften der Universität Salzburg über das neue Kommunikationsverhalten und seine Herausforderungen etwa bei der Kindererziehung.

### Nähere Informationen:

Dr. Gerhard Rettenegger

Obmann Plattform Digitales Salzburg

Email: [gerhard.rettenegger@orf.at](mailto:gerhard.rettenegger@orf.at)

Tel.: 0664 8178721

Die **Plattform Digitales Salzburg** ist eine Kooperationsplattform von



Ziel des Vereins sind vor allem Veranstaltungen, in denen die bewusste Auseinandersetzung mit den Herausforderungen des digitalen Zeitalters gefördert wird.